

Wohnung II. Buch E. XXXVIII, XXXIX.

sampt irem
Geiret.

Gegen dem Morgen aber funffzig ellen / Funffzehen ellen auff iglicher seiten des thors am Vorhof / ja mit drey seulen / vnd dreien füßen. Das alle vmbheng des Vorhofs waren von gezwirneter weisser seiden / vnd die füße der seulen von erz / vnd ire kneuffe vnd reiffe von silber / also / das ire köpffe vberzogen waren mit silber / Aber ire reiffe waren silbern an allen seulen des Vorhofs.

VND das Tuch in dem thor des Vorhofs / macht er gestick von geler seiden / scharlacken / rosinrot vnd gezwirneter weisser seiden / zwentzig ellen lang / vnd funff ellen hoch / nach der mas der Umbhenge des Vorhofs. Da zu vier seulen / vnd vier füße von erz / vnd ire kneuffe von silber / vnd ire köpffe vberzogen / vnd ire reiffe silbern. Vnd alle negel der Wohnung vnd des Vorhofs rings rumb waren von erz.

Als ist nu die summa zu der Wohnung des Zeugnis / die erzelet ist / wie Mose gesagt hat / zum Gottesdienst der Leuten / vnter der hand Ithamar Aarons des Priesters son. Die Bezaleel der son Uri / des sons Hur / vom stam Juda machte / alles wie der HERR Mose geboten hatte / Vnd mit jm Ahaliab / der son Ahisamach / vom stam Dan / ein Meister zu schneiten / zu wircken / vnd zu sticken mit geler seiden / scharlacken / rosinrot / vnd weisser seiden.

Alles Golde / das vererbeit ist in diesem ganzen Werck des Heiligthums / das zur Webe gegeben ward / ist neun vnd zwentzig Centner / sieben hundert vnd dreissig Sekel / nach dem sekel des Heiligthums. Des Silbers aber / das von der Gemeine kam / war hundert Centner / tausent sieben hundert funff vnd sechzig Sekel / nach dem sekel des Heiligthums. So manch Heubt / so manch halber sekel / nach dem sekel des Heiligthums / von allen die gezelet wurden / von zwentzig jaren an vnd drüber / Sechs hundert mal tausent / drey tausent / funff hundert vnd funffzig.

Summa
des golds/
silbers / vnd
erz das in
diesem
werck ver-
erbeitet ist.

Als den hundert Centnern silbers / gos man die füße des Heiligthums / vnd die füße des Furhangs / hundert füße aus hundert Centner / ja einen Centner zum fus. Aber aus den tausent / sieben hundert / vnd funff vnd sieben zig Sekel / wurden gemacht der seulen kneuffe / vnd ire köpffe vberzogen / vnd ire reiffe.

Die Webe aber des Erzs war / siebenzig Centner / zwey tausent vnd vier hundert Sekel. Daraus wurden gemacht die füße / in der thür der Hütten des Stiffts. Vnd der ehrne Altar / vnd das ehrne Gitter dran / vnd alles gereite des Altars. Dazu die füße des Vorhofs rings rumb / vnd die füße des thors am Vorhofe / alle negel der Wohnung / vnd alle negel des Vorhofs rings rumb.

XXXIX.



Der von der gelen seiden / scharlacken vnd rosinrot / machten sie Aarons Aaron Amptkleider / zu dienen im Heiligthum / Wie der HERR Mose geboten hatte.

Ellder.
Er. 28.

VND er macht den Leibrock mit Golde / geler seiden / scharlacken / rosinrot / vnd gezwirneter weisser seiden. Vnd schlug das gold / vnd schneits zu faden / das mans künstlich wircken kundte / vnter die gele seiden / scharlacken / rosinrot vnd weisse seiden / Das mans auff beiden achseln zusamen fügt / vnd an beiden seiten zusamen bünde. Vnd seine Gurt war nach der selben kunst vnd werck / von gold / geler seiden / scharlacken / rosinrot / vnd gezwirneter weisser seiden / Wie der HERR Mose geboten hatte. Vnd sie machten zween Oncherstein / vmbher gefasset mit gold / gegraben durch die Steinschneiter / mit dem namen der kinder Israel. Vnd heffret sie auff die schultern des Leibrocks / das es steine seien zum Gedechtnis der kinder Israel / Wie der HERR Mose geboten hatte.

Leibrock

VND